



STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

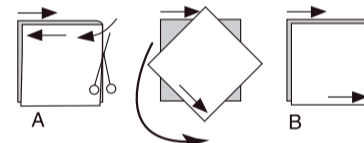
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt).

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

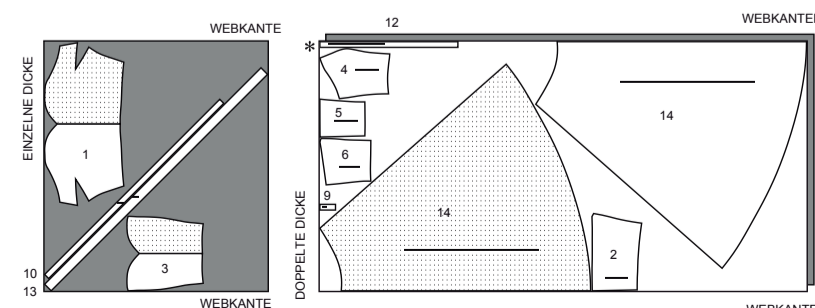
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerüst entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

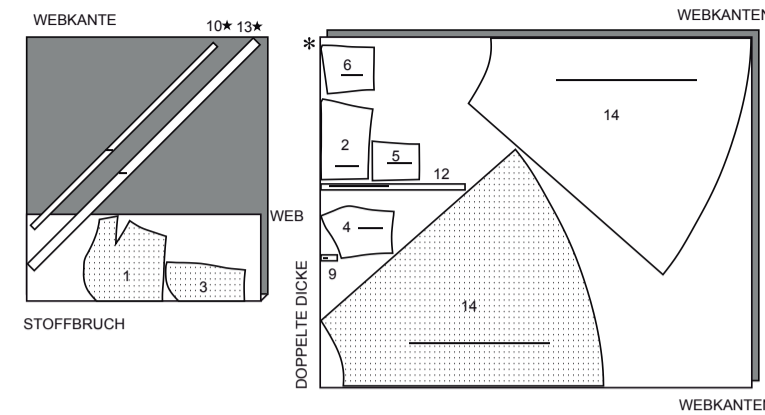
KLEID

TEILE: 1 2 3 4 5 6 9 10 12 13 14

115 CM *
AG



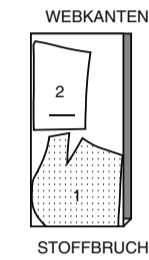
150 CM *
AG



KONTRAST 1 (OBERTEIL)

TEILE: 1 2

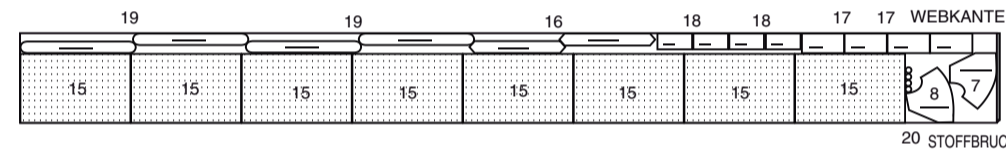
150 CM *
AG



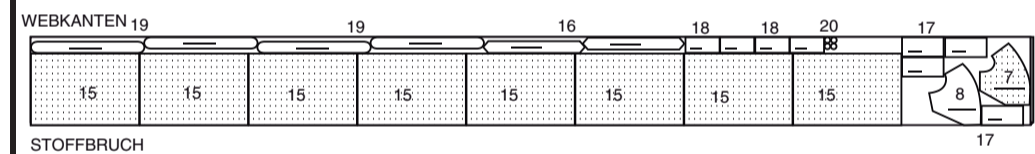
KONTRAST 2 (ÜBERLAGE)

TEILE: 7 8 15 16 17 18 19 20

182 CM *
G 16 18 20 22 24 26



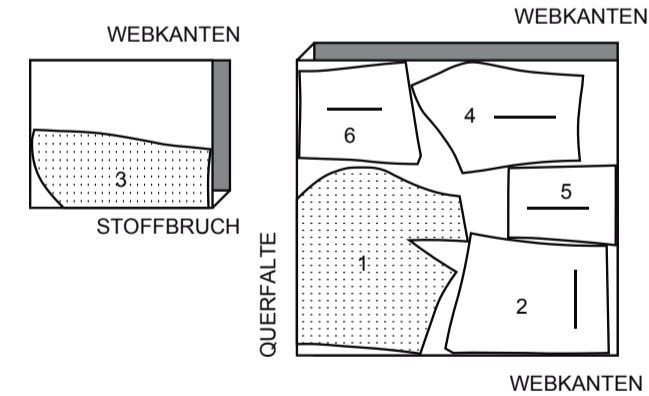
182 CM *
G 8 10 12 14



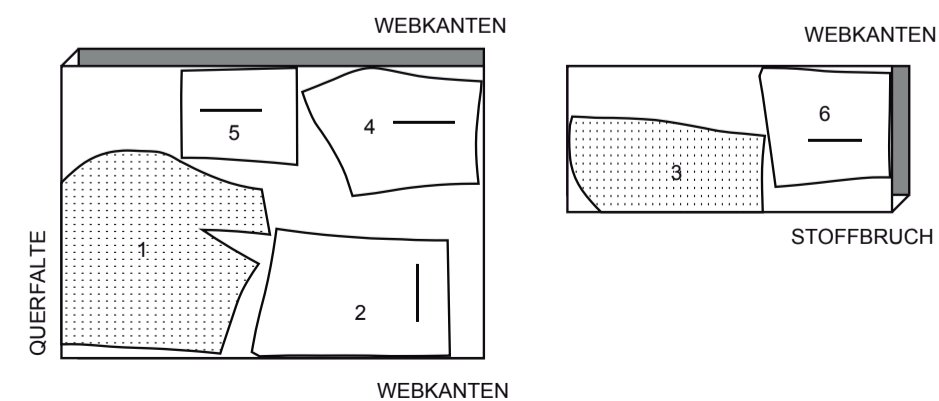
EINLAGE

TEILE: 1 2 3 4 5 6

51 CM
G 8 10 12 14 16



51 CM
G 18 20 22 24 26



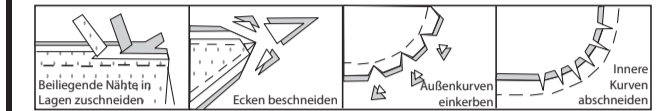
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDROCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

DESIGNER-SAUM- siehe Säume: Video "Wie man einen Babysaum näht".

KNAPPKANTIG STEPPEN- Siehe Maschinenstiche: Video "Wie man knappkantig steppt".

EINREIHEN- siehe Kräuseln: Video "Wie man zweireihige Kräuseln näht".

VERSTÄRKEN - Siehe Maschinenstiche: Video "Wie man verstärkt".

SÄUMEN - siehe Handstiche: Video "Wie man säumt".

FESTSTEPHEN- siehe Maschinenstiche: Video "Wie man einen Steppstich macht".

BESCHNEIDEN - Siehe Nähte: „Wie man näht: Video "Wie man die Nähte beschneidet, einschneidet und überlagert".

UNTERSTEPHEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man untersteppt".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](https://www.simplicity.com/sewingtutorials).

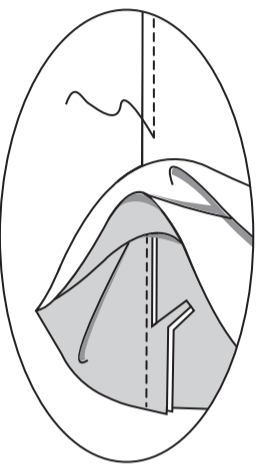
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

NÄHBEGRIFFE, DIE IN DER NÄHANLEITUNG FETT UND KURSIV ERSCHEINEN, WERDEN IM FOLGENDEN ERKLÄRT.

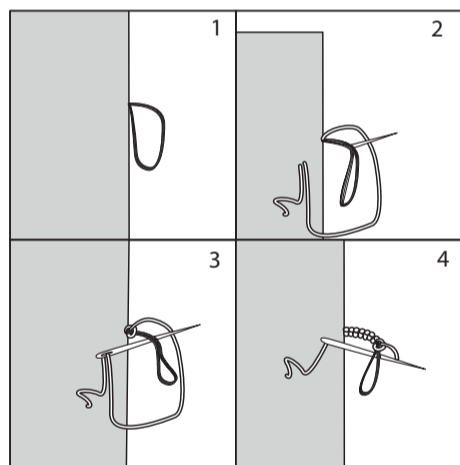
FRANZÖSISCHE NÄHTE

Überlage- und Rocknähte werden mit französischen Nähten genäht. Um eine französische Naht zu nähen, nähen Sie die erste Naht **LINKS AUF LINKS** in einer knappen 1 cm Naht. Beschneiden Sie die Nahtzugabe auf 3 mm. Falten Sie entlang der Steppnaht **RECHTS AUF RECHTS**. Nähen Sie mit einer 6 mm Naht, sodass die Nahtzugabe eingefasst wird. Wenden Sie die Naht zu einer Seite. Bügeln Sie. Für ein Video - siehe Nähte: **“Wie man eine französische Naht näht“**.



FADENKETTE

Um eine Fadenkette zu nähen, fädeln Sie die Nadel ein und verknoten die Enden. Nehmen Sie einen Stich, sodass eine Schlaufe sich bildet. Nehmen Sie an der gleichen Stelle und auf die gleiche Weise ein paar Stiche, die gleich große Schlaufen bilden, damit die Kette etwas dicker wird. Schließen Sie den Faden ab. Verknoten Sie ein Ende des neuen Fadens und beginnen Sie am Ausgangspunkt und arbeiten Sie von links nach rechts. Bedecken Sie die Schlaufe mit Decken-/Knopflochstichen, indem Sie die Nadel unter die Schlaufe und über den Faden führen. Ziehen Sie den Faden hoch und wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie die Maschen eng zusammenschieben. Schließen Sie am Ende der Schlaufe ab.

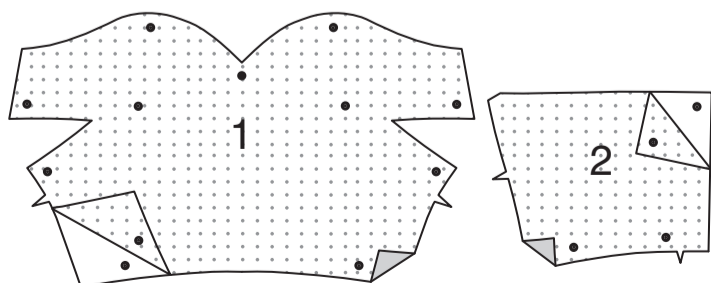


KLEID

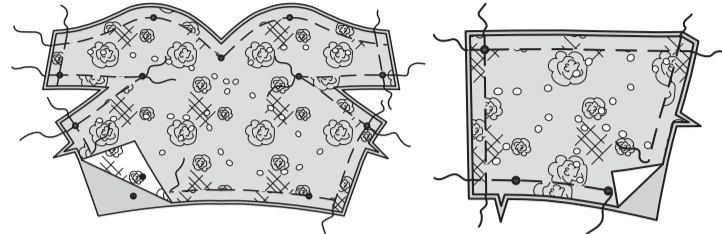
HINWEIS: Wenn Sie mit perlenbesetzten Maschenstoffen arbeiten, entfernen Sie Perlen oder Pailletten von den Nahtzugaben. Um zu verhindern, dass lose Perlen herunterfallen, nähen Sie 3 mm innerhalb der Nahtzugabe. Bügeln Sie auf der **LINKEN** Seite des Stoffes mit einem Bügeltuch. Ersetzen Sie fehlende oder abgebrochene Perlen in der Nähe von Nähten oder Kanten.

OBERTEIL

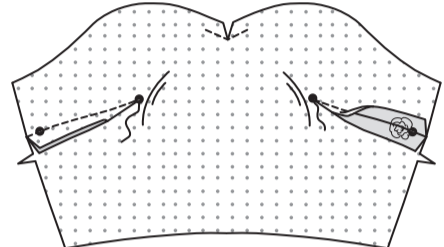
Bringen Sie die **EINLAGE** auf die **LINKE** Seite der aus dem Stoff geschnittenen Teile von **VORD. OBERTEIL (1)** und **RÜCKW. OBERTEILS (2)** gemäß den Anweisungen des Herstellers an.



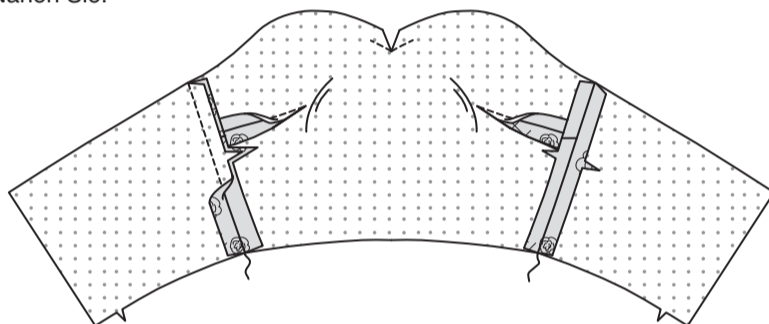
Stecken Sie auf einer ebenen Fläche die **LINKE** Seite der aus dem **KONTRAST 1** geschnittenen Teile von **vord. Oberteile** und **rückw. Oberteile** auf die **RECHTE** Seite der mit Einlage versehenen **vord. Oberteil** und **rückw. Oberteile**, so dass die **Schnittkanten gerade** sind. Heften Sie durch alle Symbole und alle Konstruktionslinien, wie gezeigt, und lassen Sie dabei beide Fadenenden zum einfachen Entfernen frei. Behandeln Sie als eine Lage.



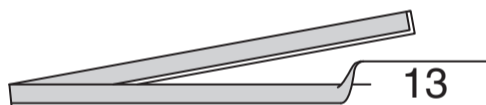
Um die **Abnähernaht** im **vord. Oberteil** zu nähen, bringen Sie **RECHTS AUF RECHTS** die unterbrochenen Linien zusammen, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die **Abnähernaht** von der **Außenkante** bis zur Spitze. Schlitzten Sie die Spitze des **Abnäher** so weit wie möglich. Bügeln Sie die **Abnähernaht** auf und die Spitze nach unten. **VERSTÄRKEN** Sie das **vord. Oberteil** durch den kleinen Punkt an der vorderen Mitte entlang der **Stepplinie**. Schneiden Sie zum kleinen Punkt ein.



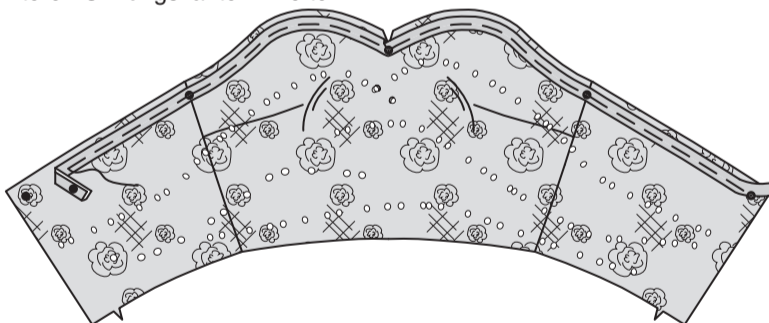
Stecken Sie das **rückw. Oberteil** an den Seiten auf das **vordere Oberteil**. Nähen Sie.



Falten Sie die **PASPEL (13)** der Länge nach zur Hälfte **LINKS AUF LINKS**, so dass die **Schnittkanten gerade** sind. Bügeln Sie. Heften.

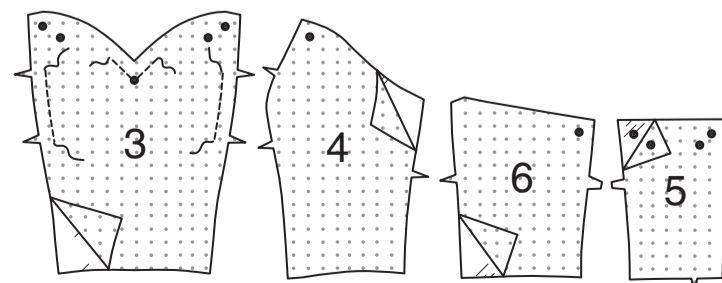


Stecken Sie die **Paspel** an der **Oberkante** des **Oberteils**, wobei die Punkte in der vorderen Mitte fest, die kleinen Punkte an den **Seitennähten** übereinstimmen, falten Sie dabei die Fülle in der vorderen Mitte ein und verjüngen Sie die Enden in die **Nahtzugaben** an den kleinen Punkten an den hinteren Öffnungskanten. Heften.

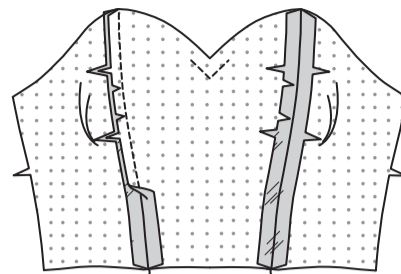


OBERTEILFUTTER

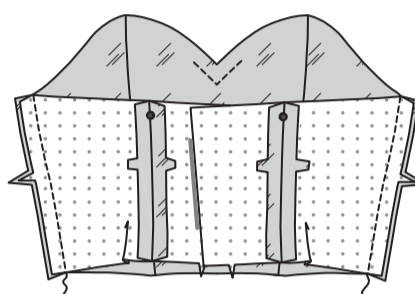
Bügeln Sie die **EINLAGE** auf die **LINKE** Seite des **FUTTERS DES VORD. OBERTEILS (3)**, des **FUTTERS DES SEITL. VORD. OBERTEILS (4)**, **FUTTERS DES RÜCKW. OBERTEILS (5)** und **FUTTERS DES SEITL. RÜCKW. OBERTEILS (6)** gemäß den Anweisungen des Herstellers auf. **STEPHEN** Sie die **Seitenkanten** des **Futters** des **vord. Oberteils** zwischen den **Kerben** **FEST**. **VERSTÄRKEN** Sie das **Futter** des **vord. Oberteils** durch den kleinen Punkt in der vorderen Mitte entlang der **Stepplinie**.



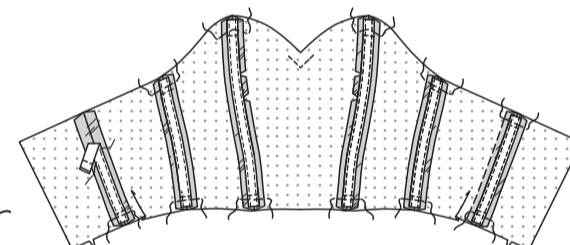
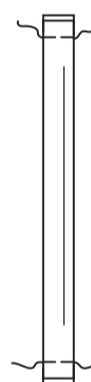
Stecken Sie das **Futter** des **seitl. vord. Oberteils** an den **Seitenkanten** des **Futters** des **vord. Oberteils**, wobei die **Kerben** übereinstimmen und schneiden Sie dabei das **Futter** des **vord. Oberteils** nach Bedarf an den **Steppstich** ein. Nähen Sie.



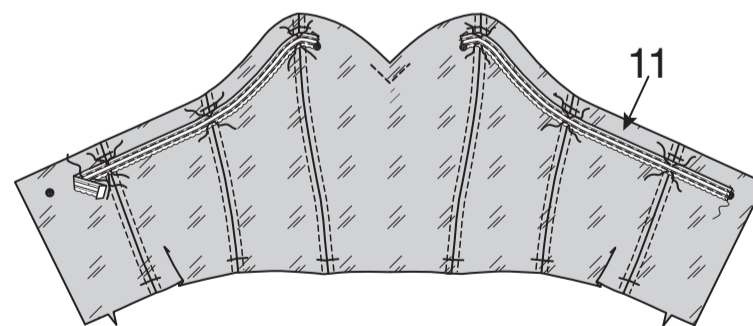
Stecken Sie das **Futter** des **seitl. rückw. Oberteils** auf das **Futter** des **rückw. Oberteils**, wobei die **Kerben** und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Stecken Sie das **Futter** des **seitl. rückw. Oberteils** an das **Futter** des **seitl. Vord. Oberteils**, wobei die **Kerben** übereinstimmen. Nähen Sie.



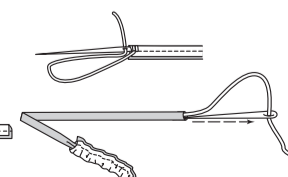
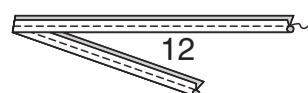
Schneiden Sie die **Stäbchen** mit dem **Tunnel** in der Länge des **seitl. Vorderteils**, **seitl. Rückenteils** und den **Seitennähten** zu. Schieben Sie den **Tunnel** zurück und schneiden Sie an jedem Ende 2 cm des **Stäbchens** weg, wobei Sie die **Ecken** wie gezeigt abrunden. Schieben Sie den **Tunnel** wieder fest und heften Sie sie 2 cm an den **Enden** fest. Stecken Sie den **Tunnel** mit dem **Stäbchen** auf der **LINKEN** Seite des **Oberteils** fest und zentrieren Sie sie über den **Nähten**. Nähen Sie dicht an den **langen Kanten** des **Stäbchentunnels**. Heften Sie über die **oberen** und **unteren Kanten** des **Stäbchens**.



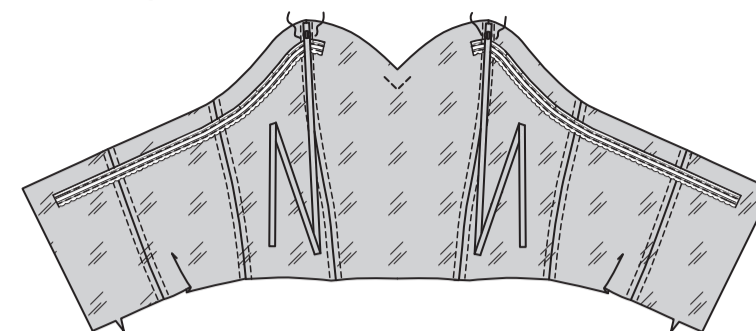
Schneiden Sie zwei Stücke **Greiferband** mit Hilfe der **GUMMIFÜHRUNG (11)** zu. Stecken Sie das **Greiferband** auf der **RECHTEN** Seite des **Oberteils** fest, wobei die **gerade Kante** des **Greiferbands** knapp unterhalb der **Nahtlinie** liegen sollte, und drehen Sie die **Enden** um 1.3 cm ein. **STEPHEN** Sie die **langen Kanten** des **Bandes** **KNAPPKANTIG** und unterbrechen Sie die **Naht** am **Korsett**. **SÄUMEN** Sie die **Enden**.



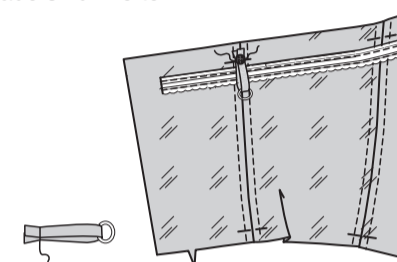
Falten Sie den **SCHULTERTRÄGER (12)** und **SCHLAUFE (9)** der Länge nach in der Mitte **RECHTS AUF RECHTS**, so dass die **Schnittkanten** gleichmäßig sind. Nähen Sie mit einer 6 mm lange Naht. Befestigen Sie zum **Wenden** einen **schweren Faden** fest an einem Ende. Stechen Sie mit der **Nadel** (mit dem **Öhr** voran) durch das **Band** und drehen Sie es auf die **rechte Seite**. Sie können auch einen **Schlaufenwender** verwenden. Bügeln Sie. Wenden Sie die **Schlaufe** auf die **gleiche Weise**.



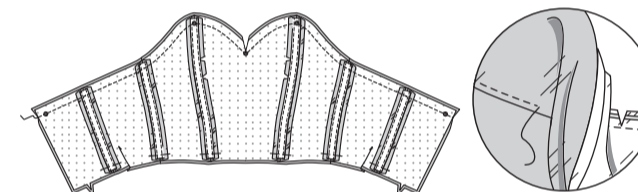
Stecken Sie ein Ende des **Trägers** auf das **Futter** des **vord. Oberteils**, mittig über dem kleinen Punkt an der **vorderen Seitennaht**, so dass die **Schnittkanten gerade** sind. Heften.



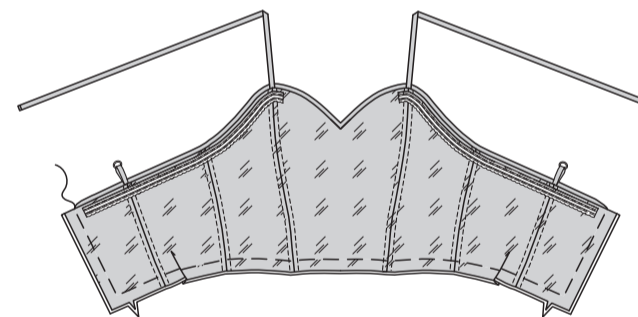
Führen Sie ein Ende der **Schlaufe** durch den **Ring** und heften Sie die **Enden** zusammen. Stecken Sie die **Enden** der **Schlaufe** auf das **Futter** des **rückw. Oberteils** mittig über dem kleinen Punkt an der **rückwärtigen Seitennaht**, sodass die **Schnittkanten gerade** sind. Heften.



Stecken Sie das **Oberteilsfutter** auf das **Oberteil** an der **oberen Kante** **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die **vorderen Mitten**, die **Seitennähte** und die kleinen Punkte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie mit einem **Reißverschlussfuß**. Schneiden Sie die **Innenecke** nach innen. **BESCHNEIDEN**. **STEPHEN** Sie das **Futter** so weit wie möglich **UNTER**.

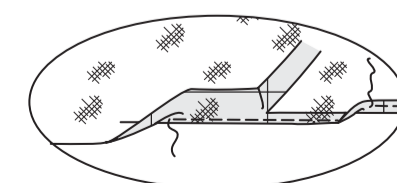
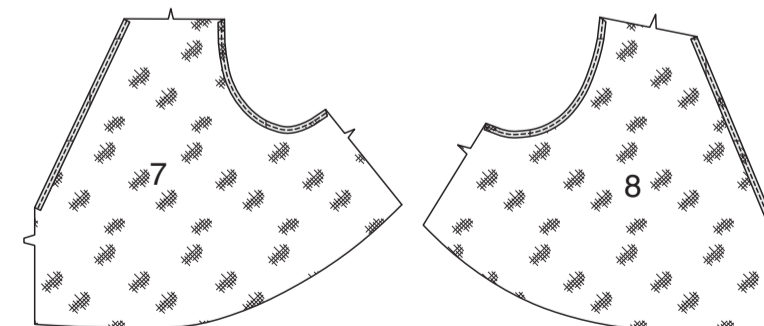


Wenden Sie das **Futter** nach **INNEN**, drehen Sie dabei die **Träger** nach und **Schlaufen** nach **ausen**. Bügeln Sie. Heften Sie die **Schnittkanten** zusammen.

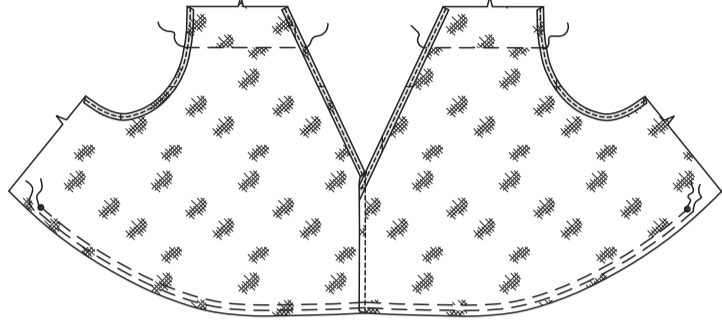


ÜBERLAGE DES OBERTEILS

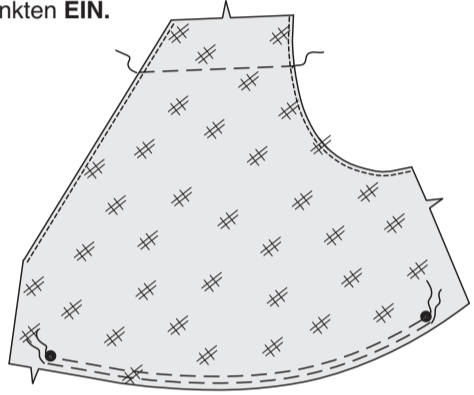
Machen Sie einen 1 cm **DESIGNER-SAUM** an den **Hals-** und **Armausschnittkanten** der Abschnitte von **ÜBERLAGE DES VORD. OBERTEILS (7)** und **ÜBERLAGE DES RÜCKW. OBERTEILS (8)**.



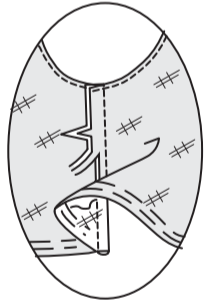
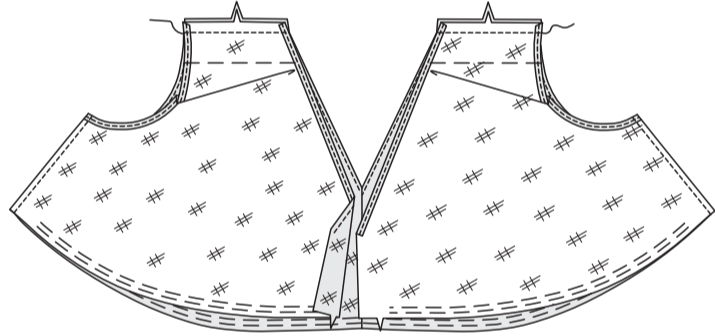
Nähen Sie die Abschnitte der Überlage des vorderen Oberteils an der vorderen Mitte mit einer **FRANZÖSISCHEN NAHT** zusammen. Reißen Sie von Hand die Überlage des vorderen Oberteils entlang der Kräusellinie ein. **REIHEN** Sie die Unterkante des vord. Oberteils zwischen den kleinen Punkten **EIN**.



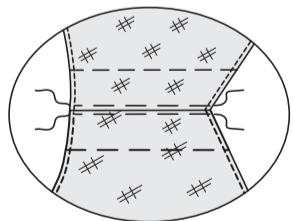
Reihen Sie von Hand die Überlage des rückw. Oberteils entlang der Kräusellinie ein. **REIHEN** Sie die Unterkante der Überlage des rückw. Oberteils zwischen den kleinen Punkten **EIN**.



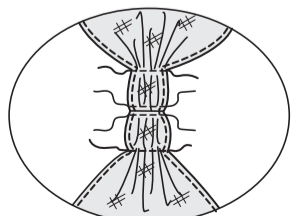
Nähen Sie die Überlagen des vord. und rückw. Oberteils an den Seiten mit einer **FRANZÖSISCHEN NAHT** zusammen. Nähen Sie die Schulternähte und bügeln Sie auf.



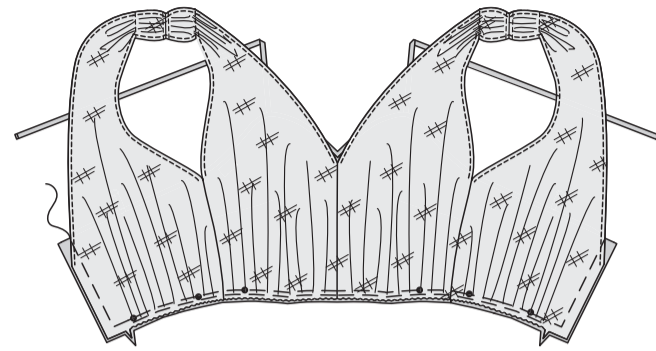
Reihen Sie von Hand die Überlage des Oberteils an der Schulter 3 mm auf beiden Seiten der Naht ein.



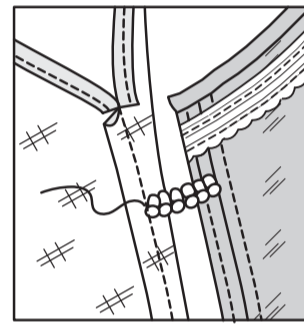
Ziehen Sie die Kräuseln an den Schultern auf 3.2 cm hoch. Ziehen Sie die Kräuseln an den vorderen und hinteren Überlagen auf 3.2 cm hoch. Nähen Sie entlang den Kräuselstiche, um sie zu sichern.



Stecken Sie die LINKE Seite der Überlage des Oberteils auf die RIGHT Seite des Oberteils, so dass die hinteren und unteren Kanten gleich sind und die vorderen Mitten, Kerben, Seitennähte und kleine Punkte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften Sie die hinteren und unteren Kanten.



Um die Überlage am Oberteil zu befestigen, machen Sie 2.5 cm **FADENKETTEN** an der **AUSSENSEITE** des Oberteils an der Seitennaht 2.5 cm unterhalb der Oberkante. Befestigen Sie das Ende der Fadenkette an der **INNENSEITE** der Überlage an den Seitennähten, damit die Überlage flach liegt. Befestigen Sie die Überlage auf das Oberteil an der vorderen Mitte auf die gleiche Weise.

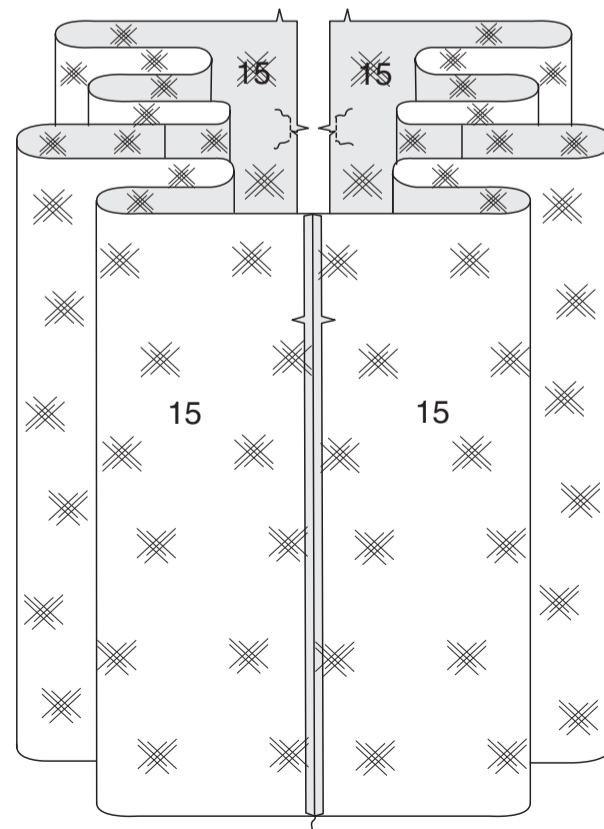


ÜBERROCK UND ROCK

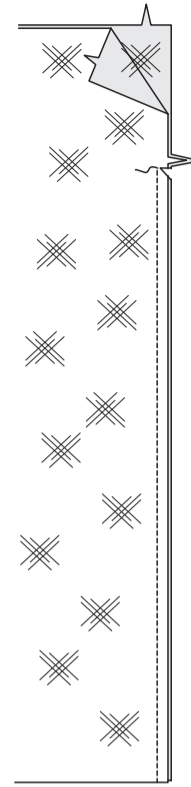
HINWEIS: Die Nähte des Überrocks können genäht und aufgebügelt oder mit **FRANZÖSISCHEN NÄHTEN** genäht werden.

Nähen Sie für jeden Überrock vier Abschnitte des **ÜBERROCKVORDER- UND RÜCKENTEILS** (15) an den Seiten zusammen, lassen Sie dabei eine Naht ohne zu steppen. Dies wird die hintere Mittennaht sein.

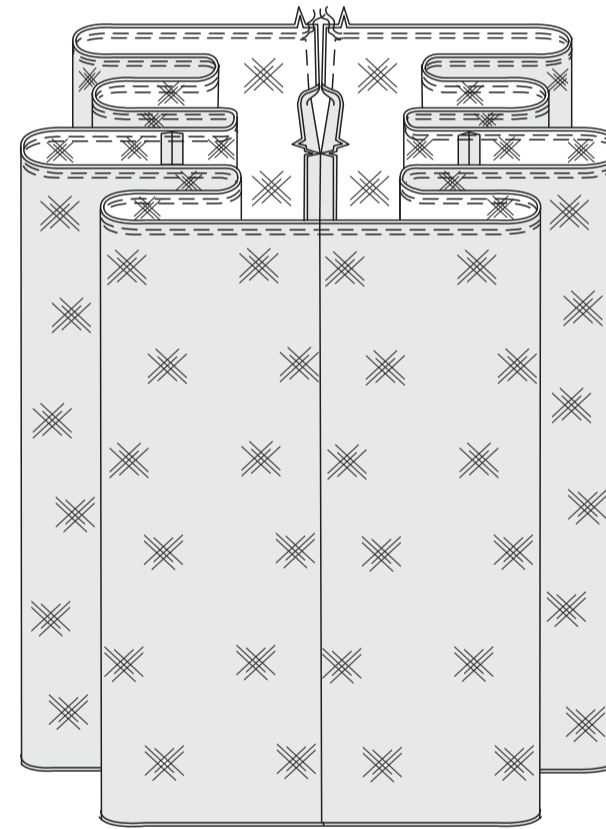
VERSTÄRKEN Sie jedes Überrockrückenteils entlang der Nahtlinie gegenüber der einfachen Kerbe, wie gezeigt. Schneiden Sie sie an der Verstärkungsnaht unterhalb der Kerbe ein, aber nicht durch sie hindurch.



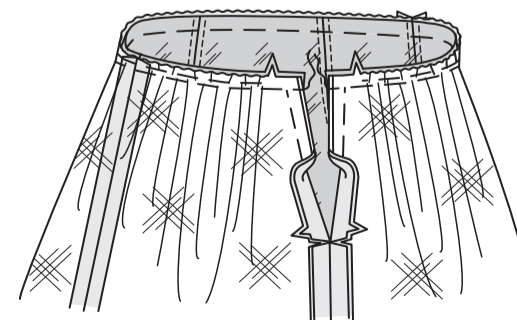
Nähen Sie die hintere Mittennaht unterhalb des Einschnittes.



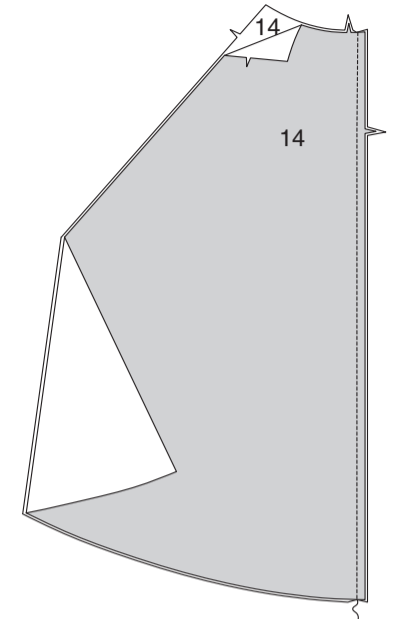
Stecken Sie die Überrocke mit den **RECHTEN** Seiten nach oben an den oberen Kanten zusammen, wobei die Nähte und die Kanten der hinteren Öffnungskanten übereinstimmen. Heften. **REIHEN** Sie die obere Kante der Überrocke zwischen den Kerben am Rückenteil **EIN**.



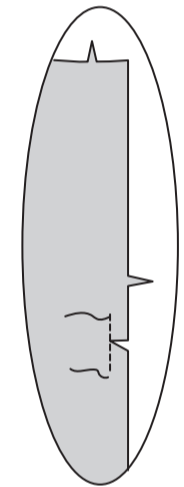
Stecken Sie den Überrock **RECHTS AUF RECHTS** auf die untere Kante des Oberteils, wobei die vorderen Mitten, hinteren Kerben und die Seitennähte übereinstimmen und die hinteren Öffnungskanten gerade sind. Verteilen Sie die Kräuseln, heften Sie sie.



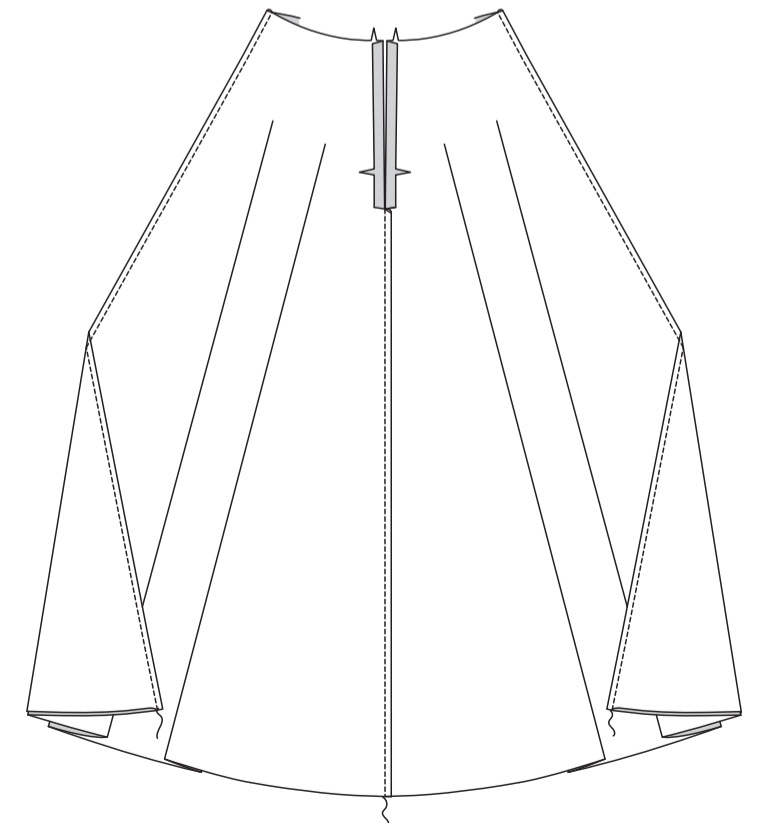
Nähen Sie für das **VORDERTEIL** zwei **ROCKVORDER- UND RÜCKENTEILE** (14) an der vorderen Mitte mit einer **FRANZÖSISCHEN NAHT** zusammen. Die verbleibenden Vorder- und Rückenteile werden das Rückenteil sein.



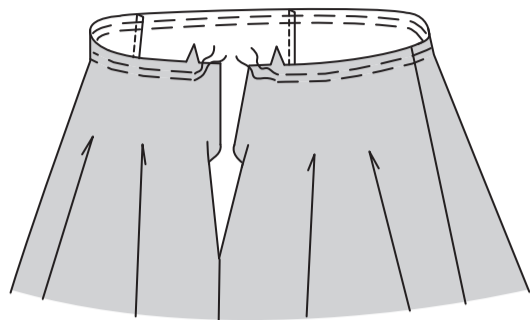
VERSTÄRKEN Sie jedes Rockrückenteil entlang der Nahtlinie 5 cm unterhalb der einfachen Kerbe, wie gezeigt. Schneiden Sie die Verstärkungsnaht 5 cm unterhalb der Kerbe ein, aber nicht durch sie hindurch.



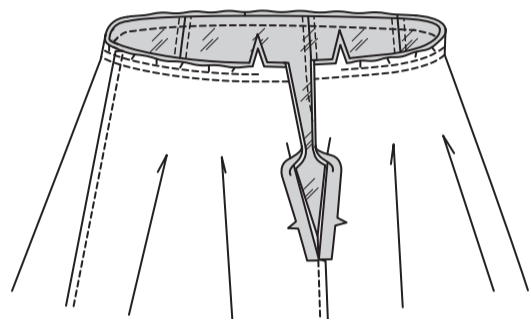
Nähen Sie die Rockrückenteile unterhalb des Einschnittes mit einer **FRANZÖSISCHEN NAHT**. Nähen Sie das Rockrückenteil an das Rockvorderteil an den Seiten mit einer **FRANZÖSISCHEN NAHT**.



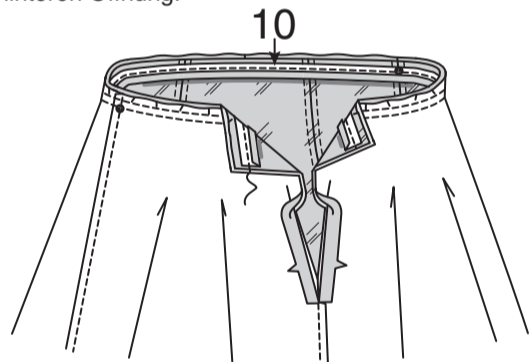
HALTEN Sie die obere Rockkante zwischen den Kerben am Rückenteil **EIN**.



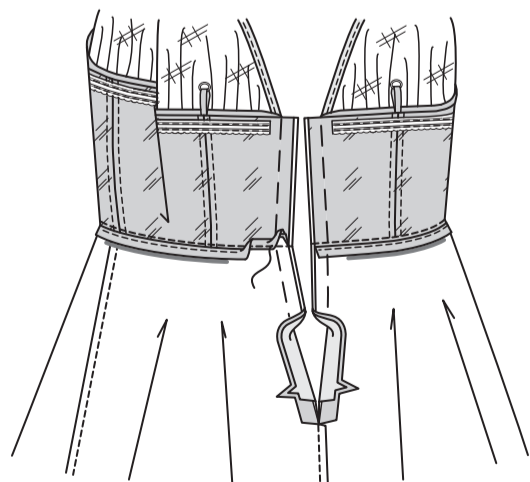
Stecken Sie die **RECHTE** Seite des Rocks auf die untere Kante des Oberteils, über die **LINKE** Seite des Überrocks, so dass die vorderen Mitten, die hinteren Kerben und die Seitennähte übereinstimmen und die hinteren Öffnungskanten gleich sind. Passen Sie die Weite an. Nähen Sie.



Bügeln Sie unter 6 mm an einer langen Kante des **RANDES** (10). Stecken Sie auf der **INNENSEITE** die **RECHTE** Seite des Randes auf die Nahtzugabe des Oberteilfutters in der Taille, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind, die Mitten übereinstimmen und kleine Punkte an den Seitennähten gesetzt werden. Nähen Sie mit einer 6 mm Naht, halten Sie dabei das Kleidungsstück frei. Beschneiden Sie die Enden des Randes bei Bedarf gleichmäßig an den Kanten der hinteren Öffnung.



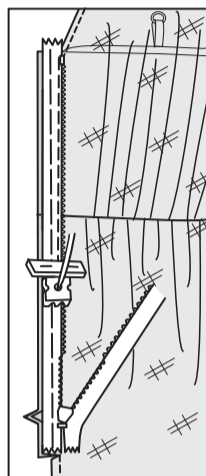
Wenden Sie den Rand über die Naht, sodass die Schnittkanten eingefasst werden. Heften. Nähen Sie die gebügelte Kante des Randes nur an den Nahtzugaben, halten Sie dabei das Kleidungsstück frei. Wenden Sie die Naht zum Rock hin. Heften Sie die hinteren Öffnungskanten von Rock und Überrock oberhalb des Einschnittes zusammen.



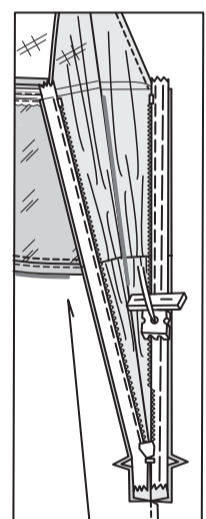
UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS

HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Wenn der Reißverschluss länger ist als die Reißverschlussöffnung, passen Sie ihn nach dem Einsetzen an. Ein Anleitungsvideo finden Sie unter **REISSVERSCHLUSS:** "Wie man einen unsichtbaren Reißverschluss näht".

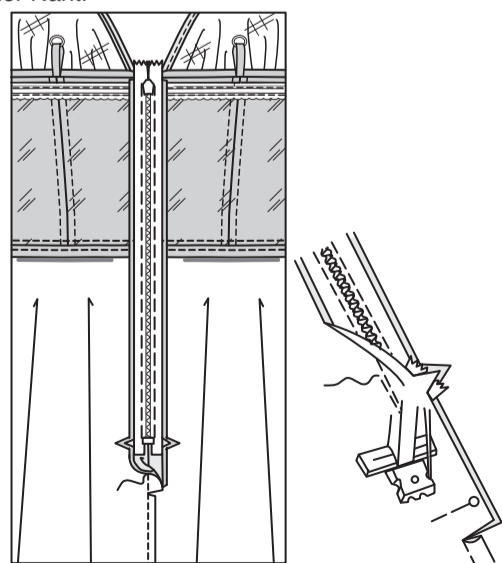
Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **RECHTE** Seite des Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten auf die **RECHTE** Seite der Reißverschlussöffnung. Bringen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag auf gleicher Höhe mit der fertigen Halskante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschluss mit der **RECHTEN** Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



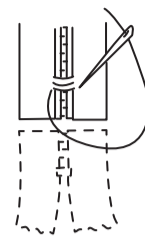
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschluss auf der **LINKEN** Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschluss mit der **LINKEN** Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



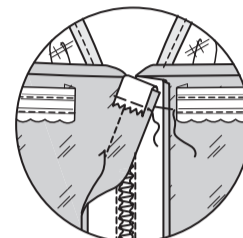
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von **AUSSEN** unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschluss zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach **LINKS**, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach **LINKS** versetzt. Nähen Sie den Rest der Naht.



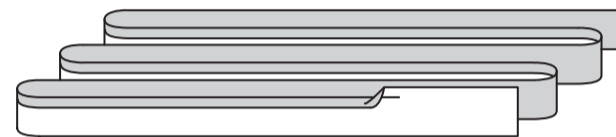
Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm weg von Handstichen.



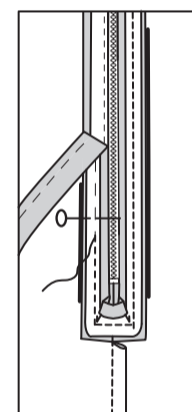
Wenden Sie die oberen Enden des Reißverschlussbandes über die Nahtzugaben. Heften Sie an die Nahtzugabe.



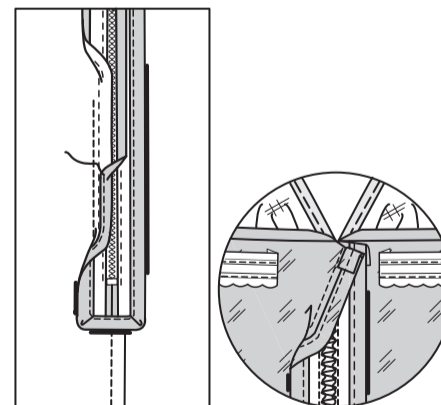
Schneiden Sie aus den verbleibenden Stoffresten einen Streifen von 76 cm Länge und 3.2 cm Breite für den Rand zu. Bügeln Sie an einer langen Kante 6 mm nach unten.



Um die Schnittkante der Nahtzugaben des Reißverschluss zu versäubern, stecken Sie die **RECHTE** Seite des Randes auf die Nahtzugabe, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind, falten Sie die Fülle an den Ecken der Einschnitten wie gezeigt ein und verlängern Sie die Enden an den oberen Kanten um 1.3 cm. Nähen Sie eine 6 mm Naht, halten Sie dabei das Kleidungsstück frei.

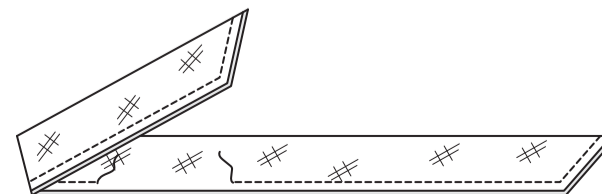


Wenden Sie den Rand über die Nahtzugabe, sodass die Schnittkanten eingefasst werden und falten Sie die Fülle an den Ecken ein. Schlagen Sie die Enden an der oberen Kante ein. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante des Randes durch die Nahtzugaben, lassen Sie dabei das Kleidungsstück frei.

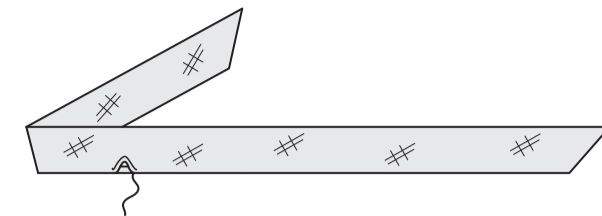


SCHLEIFEN UND BLUMEN

Falten Sie die **FLIEGE** (16) der Länge nach zur Hälfte **RECHTS AUF RECHTS**, so dass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie mit einer 1 cm Naht, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden. **BESCHNEIDEN**.



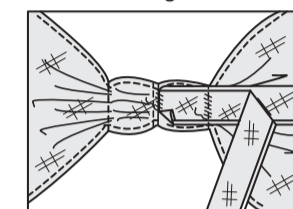
Drehen Sie die **RECHTE** Seite nach außen. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen.



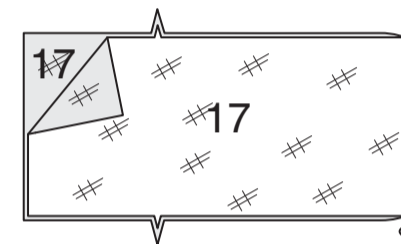
Falten Sie die Fliege in der Mitte, um die Mitte zu finden. Öffnen Sie die Bindebänder, falten Sie sie der Länge nach und heften Sie sie in der Mitte fest.



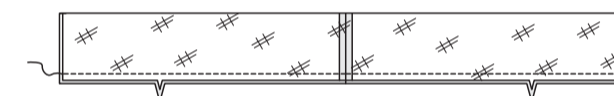
Falten Sie das Bindeband in der Mitte erneut zur Hälfte und nähen Sie von Hand die Falte an der vord. Überlage an der Schulternaht und entlang den Kräuseln an der vord. Überlage. Befestigen Sie die Bindebänder auf dieselbe Weise an der hinteren Überlage.



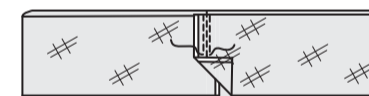
Nähen Sie für jede Schleife zwei Teile von **SCHLEIFE** (17) **RECHTS AUF RECHTS** an einem Ende.



Falten Sie jede Schleife **RECHTS AUF RECHTS** der Länge nach zur Hälfte, wobei die Kerben und die Naht übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht. **BESCHNEIDEN**.



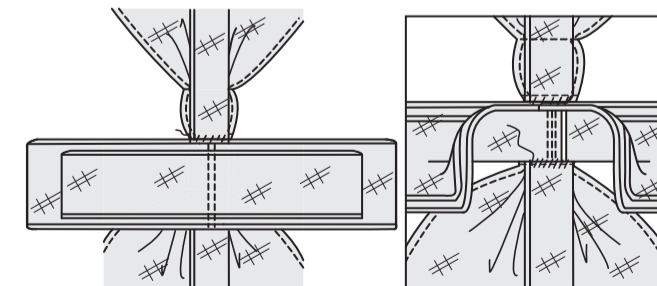
Drehen Sie die **RECHTE** Seite nach außen. Bügeln Sie. Falten Sie die Schleife entlang der Mittellinien und bringen Sie die 1 cm Nahtlinien zur Naht. Nähen Sie auf beiden Seiten 3 mm von der Naht entfernt durch alle Lagen.



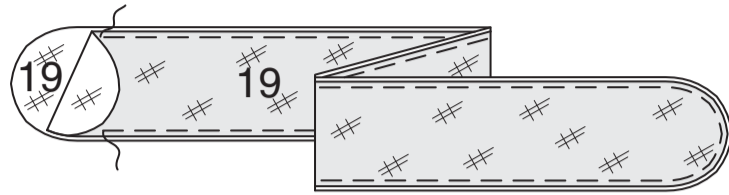
Nähen Sie die **OBERE SCHLEIFE** (18) auf die gleiche Weise wie die Schleife. Legen Sie die obere Schleife mit den Nähten nach unten mittig über die Schleife, wobei die Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die obere Schleife entlang der Naht an die Schleife.



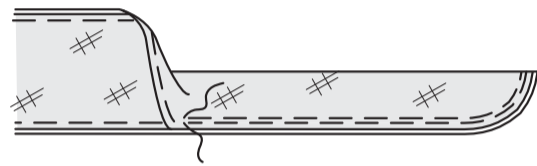
Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die zusammengefügte Schleifen über dem Bindeband auf die Überlage des vord. Oberteils, legen Sie dabei die Schleifennaht an der Mitte der Schulter, senkrecht zur Schulternaht und die Seitenkante der Schleife entlang der Schulternaht und entlang der Kräuseln auf dem Vorderteil an die Bindebänder und die Überlage. Befestigen Sie die restlichen zusammengefügte Schleifen auf die gleiche Weise an der Überlage des rückw. Oberteils.



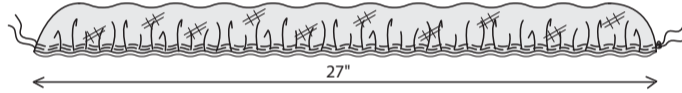
Stecken Sie für jede Blume zwei Abschnitte der BLUME (19) LINKS AUF LINKS, wobei die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie die Schnittkanten.



Falten Sie den Blume der Länge nach zur Hälfte, sodass die Schnittkanten gerade sind. Heften. Zum Kräuseln heften Sie mit der Maschine 6 mm von der Schnittkante entfernt und 3 mm von der Nahtzugabe entfernt.



Ziehen Sie die Kräuseln so hoch, dass sie etwa 69 cm messen. Machen Sie an einem Ende der Kräuseln einen Knoten in den Faden, um sie zu sichern, und lassen Sie das andere Ende frei, um die Kräuseln anzupassen.



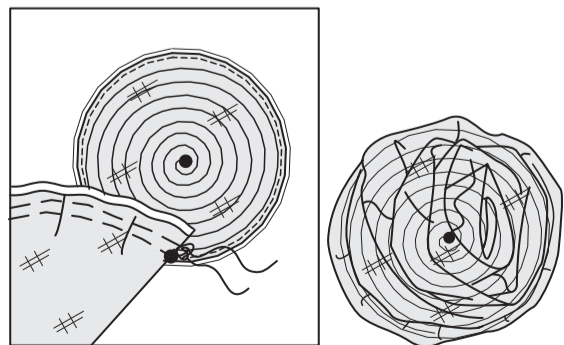
Stecken Sie für jede Basis zwei Abschnitte von BASIS (20) zusammen. Nähen Sie dicht an den Außenkanten zusammen.



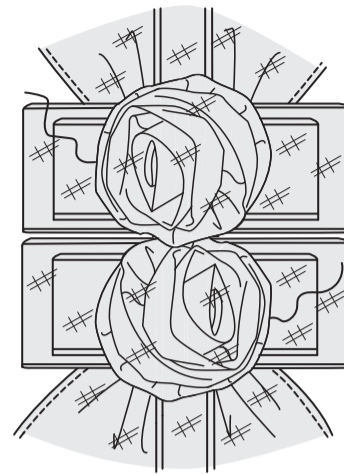
Lappen Sie die Blume über die Basis, wobei die Faltkante des geknoteten Endes der Blume an einem Punkt an der Außenkante der Basis liegt, und platzieren Sie die Kräuseln entlang der Platzierungslinie, wie gezeigt. Verwenden Sie einen stabilen Faden, fädeln Sie die Nadel ein und verknoten Sie die Enden. Nähen Sie die Blume mit der Hand entlang der spiralförmigen Platzierungslinie an die Basis.

Fahren Sie damit fort, die Blume entlang der spiralförmigen Platzierungslinie auf die Basis zu nähen, verteilen Sie dabei die Kräuseln nach Bedarf, halten Sie die Basis flach und enden Sie am Punkt in der Mitte der Basis. Achten Sie darauf, dass beim Nähen nicht in der gefalteten Kante der Blume mitgefasst wird. Verknoten Sie die verbleibenden Fadenenden der Kräuseln, um sie zu sichern.

Tipp - Halten Sie die äußeren Kräuseln lockerer und ziehen Sie sie zur Mitte der Basis hin an.

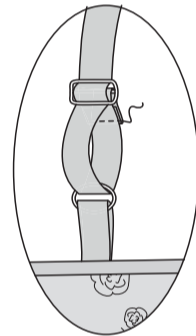


Nähen Sie auf der AUSSENSEITE die Blumen mit der Hand auf die Überlagen des vord. und rückw. Oberteils an den Schultern und verdecken Sie dabei die Schleifen.

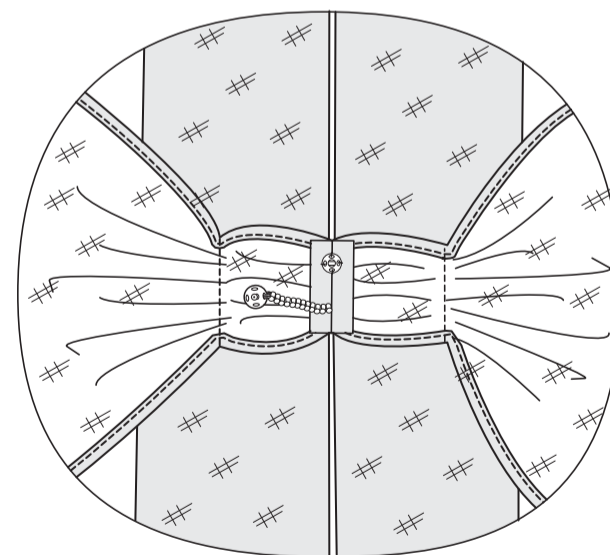


ABSCHLUSS

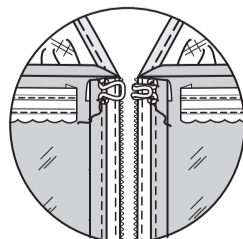
Fädeln Sie das Ende des Trägers durch den Schieber und durch den Ring an der hinteren Schlaufe. Bringen Sie das Ende des Trägers unter den oberen Träger und fädeln Sie es über die Mittelstange des Schiebers hinter dem Träger. Drehen Sie das Ende des Trägers um und nähen Sie es an den unteren Träger, wobei der obere Träger zum Einstellen frei bleibt.



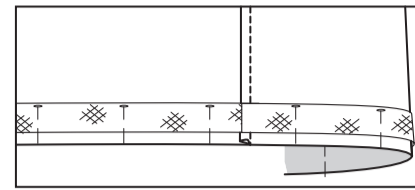
Nähen Sie für den Wäscheschutz auf der INNENSEITE eine Druckknopfleiste an die Schulternaht der Überlage des Oberteils 6 mm von der Halskante entfernt. Machen Sie eine FADENKETTE an der Schulternaht 1.3cm von der Armlochkante entfernt. Nähen Sie das Kugelteil des Druckknopfes mit der Hand fest an das Ende der Fadenkette.



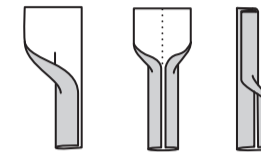
Nähen Sie Haken und Öse an die hinteren Öffnungskanten über dem Reißverschluss, wie gezeigt.



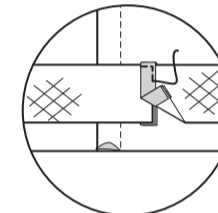
Stecken Sie auf der INNENSEITE die Rosshaarlitze auf den Rock, legen Sie die Kante 1.3cm über die Schnittkante und lappen Sie die Enden 6 mm in der hinteren Mitte.



Schneiden Sie aus dem Stoffrest einen 2.5cm breiten und 6.5cm langen Streifen zu. Falten Sie den Streifen der Länge nach in der Mitte LINKS AUF LINKS. Bügeln Sie, um eine mittlere Falte zu bilden. Öffnen Sie den Streifen und bringen Sie die Schnittkanten zur Falte. Bügeln Sie. Falten Sie den Streifen erneut in der Hälfte. Bügeln Sie.



Entfernen Sie die Stecknadeln von der Borte an der hinteren Mitte. Legen Sie ein Ende des Streifens an die untere Kante der Borte und schieben Sie das Ende der Borte zwischen den Falten des Streifens zum Einfassen. Lappen Sie das eingefasste Ende der Borte über das verbleibende Ende. Wickeln Sie den Streifen um die überlappenden Enden der Borte und nähen Sie über die obere Falte und dicht an den gebügelten Kanten durch alle Lagen hindurch, wobei Sie das Kleid frei lassen. Schneiden Sie den überschüssigen Streifen bei Bedarf weg.



Stecken Sie die Borte wieder fest. Wenden Sie die untere Kante des Rocks nach INNEN, über die Borte, und drehen Sie an der Schnittkante 6 mm ein. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Saums, halten Sie dabei nach Bedarf ein. Nähen Sie dicht an der oberen Kante der Borte, halten Sie dabei und formen Sie die Borte nach Bedarf.

